

---

## **COVID-19 Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Stand 27.03.20):**

### **Organisations- und Vorbeugemassnahmen für das Verladen von Poulets, Truten und Hennen sowie das Einstellen von Küken und Junghennen**

Die vom Bundesrat eingesetzten Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus betreffen die Organisation des Verlades von Poulets, Truten und Hennen, sowie die Einstellung von Küken und Junghennen.

Die Betriebsleitenden sind sich der Pflicht bewusst, sowohl sich, wie auch die Verlade- oder Einstallhilfen mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu schützen.

Dazu werden die vom BAG empfohlenen Massnahmen eingehalten:

**«So schützen wir uns»** (siehe Rückseite), angepasst für die Vorbereitung und die Durchführung des Verlades oder der Einstallung:

- Information und Instruktion aller anwesenden Personen über die allgemeinen Schutzmassnahmen wie
  - korrektes Händewaschen und -desinfizieren (siehe Rückseite)
  - Abstandhalten («Social Distancing», 2m soweit möglich)
  - Husten- und Schnupfenhygiene
  - Schutzmasken tragen (Selbstschutz Staub)
- Sicherstellen, dass keine kranken Personen oder Personen der Risikogruppen anwesend sind, insbesondere Personen über 65 Jahren, sowie solche mit Vorerkrankungen (Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, Krebs oder Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen).
- Seifenspender und Einmalhandtücher verwenden, regelmässig nachfüllen und auf genügend Vorrat achten.
- Alle daran erinnern, Tassen, Gläser, Geschirr oder Utensilien nicht zu teilen; stellen Sie sicher, dass das Geschirr nach dem Gebrauch mit Wasser und Seife gespült wird.
- Der Chauffeur des Transportfahrzeuges schützt sich selbst (Distanz zu den Anwesenden, Transportpapiere werden vom Betriebsleiter unterschrieben deponiert, anschliessend vom Chauffeur übernommen)
- Der Abstand zwischen zwei Personen am Arbeitsplatz muss mindestens 2 Meter betragen. Ist dies nicht möglich, muss die Kontaktzeit möglichst kurz sein (maximal 15 Minuten). Diese Massnahme muss vom Betriebsleiter umgesetzt werden. Das gilt auch, wenn Arbeiten zu zweit ausgeführt werden müssen.
- Die Abstandsregel ist auch in Pausenräumen anzuwenden und Menschenansammlungen (mit mehr als 5 Personen und mit weniger als 2m Distanz) sind zu verhindern. Dies kann durch zeitlich gestaffelte Benutzung ermöglicht werden.

**Diese Organisations- und Vorbeugemassnahmen entsprechen den Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und wurden auch vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) anerkannt.**

## Wie wasche ich die Hände richtig?

Auf die richtige Methode kommt es an. Seife allein genügt nicht, um die Keime unschädlich zu machen. Nur wenn man richtig einseift, reibt, abspült und trocknet, schafft man das. So geht es:

- Machen Sie die Hände unter fliessendem Wasser nass.
- Seifen Sie die Hände ein, wenn möglich mit Flüssigseife.
- Reiben Sie die Hände, bis sich Schaum bildet – auch die Handrücken, zwischen den Fingern, unter den Fingernägeln und die Handgelenke.
- Spülen Sie die Hände unter fliessendem Wasser gut ab.
- Trocknen Sie sie mit einem sauberen Handtuch, wenn möglich mit einem Wegwerf-Papiertuch oder einer einmal benutzbaren Stoffhandtuchrolle.
- Am besten tragen Sie keine Ringe. Falls Sie einen Ring tragen: Ziehen Sie ihn vor dem Händewaschen aus, reinigen Sie ihn mit Seife und trocknen Sie ihn gut.
- Pflegen Sie Ihre Haut: In lädiertes Haut können sich richtige «Mikrobennester» bilden. Verwenden sie zur Pflege der Haut eine Feuchtigkeitscreme.
- Schneiden Sie die Fingernägel kurz und bürsten Sie die Nägel regelmässig. So kann sich darunter kein Schmutz ansammeln.

# SO SCHÜTZEN WIR UNS.

✓ **NEU**



**Abstand halten.**

Zum Beispiel:

- Ältere Menschen durch genügend Abstand schützen.
- Beim Anstehen Abstand halten.
- Bei Sitzungen Abstand halten.

**WEITERHIN WICHTIG:**

✓  
  
 Gründlich Hände waschen.

✓  
  
 Hände schütteln vermeiden.

✓  
  
 In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

✓  
  
 Bei Fieber und Husten zu Hause bleiben.

✓  
  
 Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

[www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)